

PROGRAMM



KONZERTHAUS WARTBURG

KAMMEREINER

FRANZ SCHUBERT

W. FRANZ SCHMIDT

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Dienstag, den 14. April 1953, 19.30 Uhr

Zyklus IV / 6. (letztes) Konzert

Das Wiener Konzerthaus-Quartett

Anton Kamper, 1. Violine Erich Weiss, Viola
Carl Maria Titze, 2. Violine Franz Kvarda, Violoncello

Mitwirkend:

Friedrich Wührer, Klavier
Leopold Wlach, Klarinette Karl Öhlberger, Fagott
Gottfried Freiberg, Horn Karl Fiala, Kontrabaß

Franz Schmidt
(1874—1939)

Quintett für Klavier, zwei Violinen,
Bratsche und Violoncello G-Dur

Lebhaft, doch nicht schnell

Adagio

Sehr ruhig — Lebhaft

Sehr lebhaft

Dieses Werk wurde vom Komponisten für
Herrn Paul Wittgenstein für die linke Hand
geschrieben; es wird heute mit dessen Zustim-
mung zweihändig vorgetragen.

Franz Schubert
(1797—1828)

Oktett F-Dur, op. 166

Adagio — Allegro

Andante un poco mosso

Scherzo: Allegro vivace

Andante

Menuetto

Andante molto — Allegro

Klavier: Bösendorfer